

**Antrag 158/I/2019**

ASF LFK

Der Landesparteitag möge beschließen:

**Empfehlung der Antragskommission**

Annahme in der Fassung der AK (Konsens)

**Mehr zielgruppenspezifische Öffentlichkeitsarbeit für die 5 Zentren der Sexuellen Gesundheit und Familienplanung im Land Berlin umsetzen**

1 Es müssen vom Senat Mittel zur Verfügung gestellt wer-  
2 den, die die Materialien für mehr und zielgruppenspezi-  
3 fische Öffentlichkeitsarbeit der Zentren für Sexuelle Ge-  
4 sundheit und Familienplanung im Land Berlin sicherstel-  
5 len.

6  
7 Durch geeignete Bewerbung soll die Bekanntheit der 5  
8 Zentren erhöht werden.

9  
10 **Begründung**

11 Die Zentren für sexuelle Gesundheit und Familienpla-  
12 nung sind in Berlin ein wichtiger Akteur im Feld der  
13 Frauengesundheit und der Sexualerziehung von Jugendli-  
14 chen und Erwachsenen. Die Zentren übernehmen die An-  
15 tragsprüfung für Kostenübernahmen für Verhütungsmit-  
16 tel und Beratungen zu Familienplanung. Durch Frauen-  
17 ärztinnen werden in der gynäkologischen Sprechstunde  
18 Spiralen und Hormonimplantate ("Verhütungsstäbchen")  
19 eingelegt.

20  
21 Zudem bieten die Zentren sexualpädagogische Gruppen-  
22 arbeit rund um die Themen Sexualität, Verhütung und se-  
23 xuelle Gesundheit für Schulklassen und andere Gruppen  
24 an. Damit wird ein wichtiger Beitrag zur Unterstützung  
25 der Entwicklung einer selbstbestimmten Sexualität für Ju-  
26 gendliche geleistet.

27  
28 Die Bekanntheit der Angebote in der Bevölkerung ist un-  
29 zureichend. insbesondere der Möglichkeit für Gering-  
30 verdienende und Leistungsbeziehende Verhütungsmittel  
31 kostenlos zu erhalten ist nicht allen Anspruchsberechtig-  
32 ten bekannt.

Es müssen vom Senat **zusätzliche** Mittel zur Verfügung ge-  
stellt werden, die die Materialien für mehr und zielgrup-  
penspezifische Öffentlichkeitsarbeit der Zentren für Sexu-  
elle Gesundheit und Familienplanung im Land Berlin si-  
cherstellen.

Durch geeignete Bewerbung soll die Bekanntheit der 5  
Zentren erhöht werden.